

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Englisch Sekundarstufe I, Ausgabe: 10  
Titel: English Is Fun - Phrases and Texts (22 S.)

### Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## English Is Fun – Phrases and Texts

6.8

## Vorüberlegungen

**Lernziele:**

*Die Schüler sollen*

- Freude haben am Lesen englischer Geschichten.
- sich Kenntnisse über die Struktur und den sprachlichen Aufbau der Geschichten aneignen.
- einen Text in seinen Sinnabschnitten begreifen, seinen Inhalt verstehen und selbst einen Text aus vorgegebenen Teilen zusammensetzen können.
- Redemittel (Wörter und Wendungen) lernen und sie zur Ausgestaltung einer Lückengeschichte verwenden können.
- sich zu einem Text Überschriften ausdenken und diese in der Gruppe diskutieren können.

**Anmerkungen zum Thema:**

Die Unterrichtseinheit "English Is Fun – Phrases and Texts" ist der dritte Beitrag zur Reihe "English Is Fun". Sie ist geeignet für Schüler der **Klassenstufen 7 und 8**.

Die Reihe "English Is Fun" hat in den ersten Beiträgen vom Alphabet über das Einzelwort bis hin zu Wendungen die Vorarbeit geleistet für das Lesen umfangreicherer Originaltexte. In dieser Unterrichtseinheit werden fünf Texte vorgelegt, die dem Schwierigkeitsgrad nach von leicht bis schwer abgestuft sind. Je nach dem Leistungsvermögen der Schüler kann die Lehrkraft den Texten den geeigneten didaktischen Ort zuweisen.

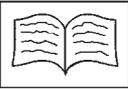
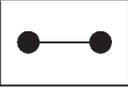
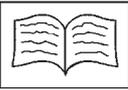
Die Lesetexte gehören durchweg dem fiktionalen Genre an. Ebenso wie die Sprache der Geschichten zunehmend schwieriger wird, reichen die dazu gestellten Aufgaben von einfachen Lückentexten über Absatzsortier- und Satzbildungsübungen bis hin zu der Zuordnung zusammenfassender Statements zu den Absätzen eines Textes und dem Schreiben einer "eigenen" Geschichte mithilfe der zuvor angeeigneten Lexik.

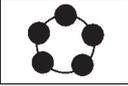
**Vorbereitung – Benötigte Materialien:**

- Kopien von **Material M 1** in halber Klassenstärke (oder als OHP-Folie)
- Kopien von **Material M 3, M 5 und M 7** in Klassenstärke
- Kopien von **Material M 9** (Text und **Aufgaben A bis C**) in Klassenstärke
- Kopien von **Material M 11** in halber Klassenstärke
- Wörterbücher Englisch – Deutsch

**Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: One Night, Two Girls and Many Gaps
2. Schritt: English Is ...
3. Schritt: Wisdom or Mathematics?
4. Schritt: Black and Beautiful
5. Schritt: Reading and Writing Science Fiction Stories

English Is Fun – Phrases and Texts	6.8
<b>Unterrichtsplanung</b>	
<p><b>1. Schritt: One Night, Two Girls and Many Gaps</b></p> <p>Der erste Text "One Night, Two Girls and Many Gaps" von <b>Material M 1</b> hat die Aufgabe, die Schüler an das Sinn entnehmende Lesen heranzuführen. Sie sollen die einzelnen Sätze verstehen und die durch wenige Buchstaben angedeuteten Lücken ergänzen. Dabei werden keine vollständigen Wörter zur Auswahl gestellt. Vielmehr müssen die Schüler den Sinn eines Satzes begreifen und die Lücke mit dem ihnen zur Verfügung stehenden Wortschatz ausfüllen.</p> <p>Der Text eines anonymen Verfassers ist sprachlich sehr leicht, die geringe Schwierigkeit besteht eben in dem oben beschriebenen Denkvorgang. Nur drei Vokabeln werden in den <b>Annotations</b> übersetzt. In schwächeren Klassen hat es sich bewährt, wenn jeweils zwei Schüler am Text arbeiten und sich gegenseitig bei der Lösung der Aufgaben helfen. Stärkeren Klassen kann der Text auch auf einer OHP-Folie präsentiert werden. In diesem Fall bietet sich die Erledigung der ersten Aufgabe auf mündlichem Wege an, und nur die Textenden werden von allen Schülern schriftlich verfasst.</p> <p>Die <b>Assignments</b> bestehen aus zwei Teilen: der oben formulierten lexikalischen Aufgabe und der Aufforderung, die Geschichte mit ein paar Zeilen zu beenden. Die Lehrkraft sollte darauf achten, dass die Texte der Schüler hier nicht zu umfangreich werden. Stattdessen sollen sie lieber ein lustiges, überraschendes oder sonst wie interessantes Ende der Geschichte finden.</p> <p>Nachdem die Lösungen zur ersten Aufgabe und das Ende der Geschichte in der Klasse besprochen worden sind, kann die Lehrkraft zum Vergleich den <b>Lösungsvorschlag</b> von <b>Material M 2</b> vorlesen.</p>	       
<p><b>2. Schritt: English Is ...</b></p> <p>Das <b>Material M 3</b> "English Is ..." enthält eine lehrreiche Geschichte aus einem alten Lehrbuch. Hier ist die Zielstellung deutlich auf das Erfassen von Sinnzusammenhängen und ihre richtige Anordnung entsprechend der Logik der Geschichte ausgerichtet. Die Schüler können die Aufgabe der <b>Assignments</b> mündlich erledigen, indem sie die Abschnitte entsprechend durchnummerieren und anschließend vorlesen. Sehr anschaulich wird die Aufgabe aber dann, wenn sie sich die fünfzehn Abschnitte ausschneiden und die richtige Anordnung auf ihrem Tisch ausprobieren.</p> <p>Das Thema dieser Geschichte ist die Entstehung der englischen Sprache unter dem Einfluss verschiedener historischer Entwicklungen und europäischer Sprachen. Inwieweit die Lehrkraft hierzu Anmerkungen machen möchte (über die keltische Urbevölkerung, die angelsächsischen und skandinavischen Einflüsse sowie die normannische Eroberung), bleibt ihr vorbehalten, je nach der Klassensituation und nach dem gerade behandelten Unterrichtsthema. (In einigen Lehrwerken gibt es hierzu kurze, informative Texte.)</p> <p>Um es den Schülern zu erleichtern, sich die in diesem Text kontrastiert dargestellten Vokabeln für Tiere und das von ihnen gewonnene Fleisch einzuprägen, werden die entsprechenden Begriffe in den <b>Annotations</b> übersetzt (<i>calf – veal; cow – beef; sheep – mutton; pig – pork</i>).</p>	   

6.8	English Is Fun – Phrases and Texts
<b>Unterrichtsplanung</b>	
	<p>Die <b>Lösungsvorschläge</b> entsprechend der authentischen Geschichte werden im <b>Material M 4</b> gegeben. Dort wird auch ersichtlich, welche Lösung die den Abschnitten vorangestellten Buchstaben ergeben, nämlich <i>LANGUAGE MIXTURE</i>. Diese Substantivfügung ist ein weiterer Hinweis für die Schüler, dass die englische Sprache – wie natürlich auch die deutsche und andere Sprachen – die Einflüsse mehrerer Völker und Sprachen widerspiegelt.</p>
   	<p><b>3. Schritt: Wisdom or Mathematics?</b></p> <p>Auch die Geschichte "The Wise Old Man" von <b>Material M 5</b> ist ein sehr alter tradierter Text. Er enthält ebenfalls eine Lehre; welche, das sollen die Schüler selbst herausfinden. Die sprachliche Zielstellung ist die Satzbildung. Um diese grammatische Tätigkeit nicht überborden zu lassen, wurden der einleitende und der abschließende Paragraph unverändert als narrativer Text belassen. Lediglich der mittlere Teil wurde in Sätze aufgeteilt, und die Sätze in Syntagmen. Die Aufgabe der Schüler besteht darin, diese Syntagmen (Wörter, Wendungen und ganze Sätze) wieder zusammenzufügen. Einige Sätze sind sehr einfach (<i>subject – verb – object</i>), andere bestehen aus <i>main clause</i> und <i>subordinate clause</i>. Je nach dem Leistungsvermögen der Schüler kann die Lehrkraft die Satzbildung auch anschaulicher gestalten, indem sie zum Beispiel einige Sätze bzw. die Syntagmen auf <i>flashcards</i> an die Tafel heftet oder die Schüler die schwierigen Sätze ausschneiden lässt.</p> <p>Die <b>Lösungsvorschläge</b> dazu werden im <b>Material M 6</b> gegeben. Zu den vorgegebenen Lösungen wird es nur wenige abweichende Varianten geben. Außerdem enthält dieses Material eine Erläuterung zum mathematischen Problem der Geschichte. In leistungsstarken Klassen kann diese oder eine ähnliche Erläuterung durchaus auch Unterrichtsgegenstand sein bzw. von den Schülern selbst erarbeitet werden.</p>
   	<p><b>4. Schritt: Black and Beautiful</b></p> <p>Der vierte Unterrichtsschritt enthält eine adaptierte Geschichte aus dem bekannten Jugendbuch von Anna Sewell "Black Beauty" (vgl. <b>Material M 7</b>). Das Stundenziel soll es sein, dass die Schüler den wesentlichen Inhalt jedes einzelnen Absatzes auch in den zusammenfassenden <i>statements</i> wiedererkennen, die in der <b>Aufgabe 3</b> der <b>Assignments</b> gegeben werden. Dazu sind die <i>statements</i> in einer willkürlichen Reihenfolge angeordnet. Die Schüler müssen den jeweiligen Satz verstehen und ihn dem richtigen Absatz zuordnen. Dieser Aufgabe geht allerdings das gründliche Lesen der Geschichte voraus, wozu die Lehrkraft der Klasse ausreichend Zeit zur Verfügung stellen sollte.</p> <p>Obwohl relativ viele Vokabeln in den <b>Annotations</b> erläutert bzw. übersetzt werden, kommt es doch nicht auf die lexikalische Seite des Textes an. Die <b>Aufgabe 1</b> der <b>Assignments</b> fordert die Schüler geradezu auf, die unbekanntes Vokabeln auch aus dem Text zu erschließen. Die <b>Aufgabe 2</b> regt zu einem ersten Gespräch über die Geschichte an: <i>Did you like the story?</i> Es ist nicht davon auszugehen, dass alle Schüler diese Frage mit Ja beantworten, dazu ist die Interessenlage von Jungen und Mädchen in diesem Alter zu unterschiedlich. Aber gerade das kann erneut der Ausgangspunkt für ein interessantes Unterrichtsgespräch sein.</p> <p>Das <b>Material M 8</b> enthält die <b>Lösungsvorschläge</b> für die <b>Aufgabe 3</b> (Zuordnungsübung) und Hinweise zu den beiden anderen Aufgaben.</p>

## Unterrichtsplanung

## 5. Schritt: Reading and Writing Science Fiction Stories

Die abschließenden Texte dieser Unterrichtseinheit sind auch die schwierigsten. Mit ihnen kommen die vorher trainierten Fähigkeiten zur Anwendung. Beide Texte sind der utopischen Literatur, nämlich dem Buch "I, Robot" des amerikanischen Schriftstellers Isaac Asimov entnommen. Bei der Vorstellung der Texte bzw. des Autors kann die Lehrkraft auch auf den gleichnamigen Filmtitel hinweisen.

Der adaptierte Text "An Exciting Science Fiction Story" von **Material M 9** bildet eine Geschichte für sich, ist allerdings *open ended*. Die fünf Aufgaben der **Assignments** verlangen von den Schülern nicht nur ein sorgfältiges Lesen des Textes, sondern auch das Einprägen seiner wichtigsten Fakten. Beides ist für die Bewältigung der **Aufgabe A** (Reading Comprehension Check) und der **Aufgabe B** (Think up Possible Headings) erforderlich. Und schließlich sollen die Schüler, nachdem sie sich durch die relativ komplizierte Sachlage hindurchgefunden haben, das Ende dieser Geschichte schreiben. Im Gegensatz zu der vergleichbaren Aufgabe in **Material M 1** sollen die Schüler hier eine ausführliche Fortsetzung der Geschichte verfassen.

Aufgrund des hohen Schwierigkeitsgrads dieser Geschichte werden in den **Annotations** relativ viele Vokabeln erläutert. Der Text ist auch gut zum Lesen mit dem Wörterbuch geeignet.

In der **Aufgabe A** "Reading Comprehension Check" haben die Schüler ihr Leseverständnis nachzuweisen. Dabei geht es nicht nur um eine *True-False*-Entscheidung, sondern auch darum, dass sie falsche Statements entsprechend korrigieren. Die **Aufgabe B** "Think up Possible Headings" ist eine gute Grundlage für ein Unterrichtsgespräch, in dem die Lehrkraft mit den Schülern die verschiedenen Vorschläge für den Titel der Geschichte bespricht. Die Tabelle von **Aufgabe C** "Useful Phrases" bietet den Schülern die Gelegenheit, sich gründlicher mit insgesamt 42 Lexemen zu befassen, sie zu übersetzen und zu memorieren. Die dabei angelegte Lexik bildet die Voraussetzung für die Bewältigung der Aufgaben zum folgenden Text.

Die **Lösungsvorschläge** von **Material M 10** enthalten außer den *True-False*-Entscheidungen bzw. Richtigstellungen und der übersetzten Vokabelliste auch mehrere Vorschläge für den Titel der Geschichte, darunter ihren Originaltitel bei Asimov "Little Lost Robot", sowie weitere Hinweise für die Lehrkraft.

Das letzte **Material M 11** "Write Your Own Story" enthält einen weiteren Text aus Asimovs Buch, der die Textsorte Interview repräsentiert und der Heldin der vorangegangenen Geschichte, Dr Susan Calvin, gewidmet ist. Die Arbeit mit diesem Text zielt auf die Anwendung der zuvor erarbeiteten Lexik und auf die Erweiterung des Wortschatzes der Schüler ab.

Den Schülern wird ein Text ohne Überschrift und mit einer Vielzahl von Lücken vorgelegt. Diese sind aber nicht durch Einzelwörter oder Wortteile auszufüllen, sondern mit umfangreicheren Syntagmen. Dadurch dass die Schüler dabei zu unterschiedlichen Ergebnissen gelangen können, entstehen auch ganz individuelle Texte, die Schüler "schreiben ihre eigene Geschichte". Diese Aufgabe eignet sich auch gut für eine Partnerarbeit.

Die Lehrkraft hat die Alternative, den Schülern die im **Material M 11** beigelegte Liste "Words and Phrases to Be Used in the Story" entweder als Folie bzw. Papierkopie anzubieten oder es ihnen zu überlassen, sich die möglichen Wendungen selbst auszudenken oder dem kurz zuvor Gelernten zu entnehmen.

Das **Material M 12** enthält die **Lösungsvorschläge** auf der Basis der beigelegten Liste.

